

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 148

Montag 13. Dezember 2021

## GESETZESZEIT(UNG)



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# RECHTE SIND WICHTIG!

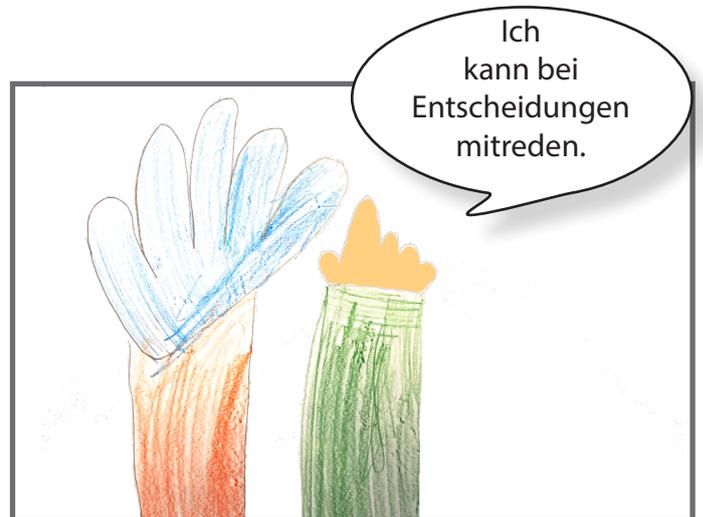
Fabio (9), Darlin (10), Ben (10) und Emilia (9)

**Wir haben heute einiges zu den Themen Demokratie, Wahlen und Abgeordnete herausgefunden. Mehr dazu könnt ihr hier lesen!**

Wir leben in einer Demokratie. Das bedeutet, dass die Menschen in der Gemeinschaft mitmachen dürfen. Es sollen alle gleich behandelt werden, damit es gerecht ist. Jede/r soll die Möglichkeit haben, mitzubestimmen und die eigene Meinung zu sagen. In einer Demokratie gibt es auch ganz viele Rechte. Einige davon haben wir für euch gezeichnet und kurz erklärt.



**Meinungsfreiheit**



**Mitbestimmung**



**Wahlrecht**



**Informationsrecht**

Wir dürfen erst ab dem 16. Geburtstag wählen gehen. Das heißt, dass wir noch ein paar Jahre warten müssen, weil wir erst neun oder zehn Jahre alt sind. Aber in der Schule im Turnen haben wir beim Dodgeball schon einmal gewählt, wer in welchem Team ist.

Die Wahlen müssen geheim bleiben. Man muss nicht wählen, aber wer nicht wählt, kann auch nicht mitbestimmen. Bei einer Wahl in der Politik werden zum Beispiel Abgeordnete gewählt.

**Was sind Abgeordnete?**

Abgeordnete sind Politiker\*innen, die von den Österreicher\*innen gewählt werden. Sie sollen unsere Interessen im Nationalrat vertreten. Es sind 183 und sie kommen aus verschiedenen Parteien, damit auch alle unterschiedlichen Meinungen gehört werden. Im Parlament beschließen sie Gesetze. Abgeordnete halten Reden und werden dabei zum Beispiel von Besucher\*innen auf der Zuschauergalerie beobachtet.



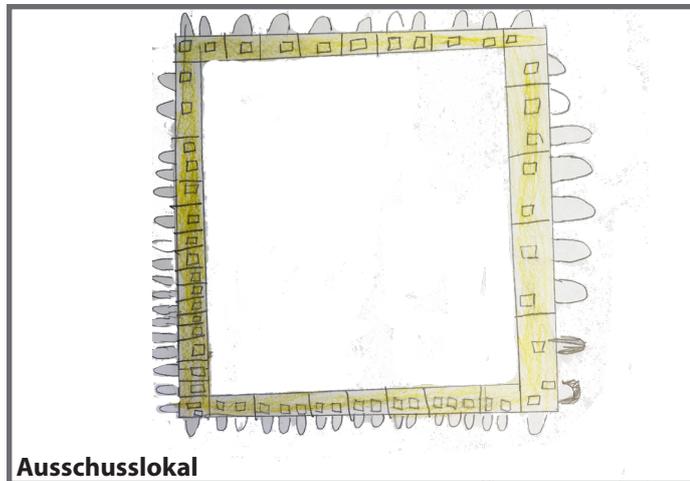
# DAS PARLAMENT UND DIE AUSSCHÜSSE

Sammy (9), Leo (9), Jonas (8) und Chayenne (9)

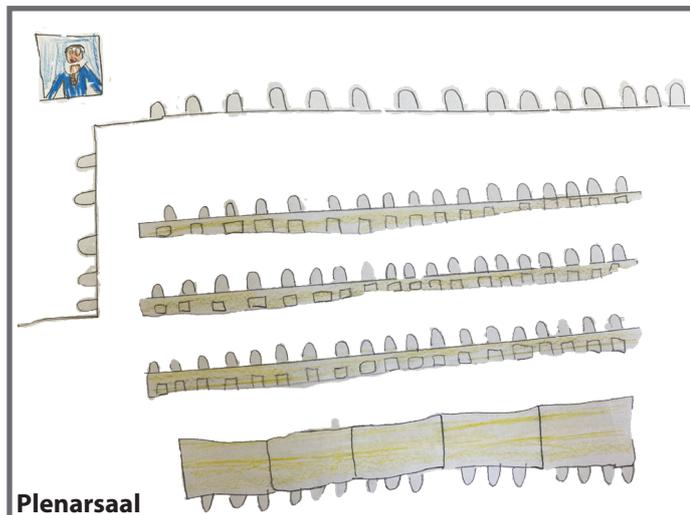
**Wir erklären euch heute, was das Parlament ist und was mit einem Gesetz im Parlament passiert.**

Als Allererstes: Was ist das Parlament überhaupt? Einerseits ist es ein Ort, wo über Gesetze diskutiert wird. Andererseits besteht das Parlament aus zwei Teilen, dem Nationalrat und dem Bundesrat. Im Nationalrat sitzen 183 Abgeordnete. Sie werden von den Bürgern und Bürgerinnen gewählt. Im Bundesrat gibt es 61 Mitglieder und er soll die Interessen der Bundesländer vertreten. Ihre gemeinsame Aufgabe ist es, Gesetze zu besprechen und darüber abzustimmen.

Wir haben uns gefragt, was passiert, wenn es bei einer Abstimmung Gleichstand gibt und herausgefunden, dass das selten passieren kann, weil die Anzahl an Abgeordneten/Bundesrät\*innen ungerade ist.



Ausschusslokal



Plenarsaal

Bevor das Gesetz allerdings von allen abgestimmt wird, muss man es vorbereiten. Diese Arbeit geschieht im Ausschuss. Dort wird ein Gesetzesvorschlag diskutiert und zwar von einer kleineren Gruppe von Abgeordneten, die sich mit dem Thema besonders gut auskennen.

## Räume im Parlament

Wir haben uns angeschaut, wie es in einem Ausschusslokal aussieht. Die Sitze sind im Viereck angeordnet, damit sich alle gut verstehen und sehen können. Uns ist auch aufgefallen, dass Mikrofone auf den Tischen stehen. Die sind auch dazu da, damit alle gehört werden. Einen Vorschlag für den Raum hätten wir auch noch: wir finden, es sollte genug Platz geben, um Dinge zu erklären, zum Beispiel mit Tafel/Flipchart oder Laptopanschluss.

Der Redoutensaal/Plenarsaal ist groß und dort stimmt man über Gesetze ab. Es gibt für die verschiedenen Politiker und Politikerinnen auch verschiedene Plätze. Der Bundespräsident, der das Gesetz unterschreibt, heißt Alexander Van der Bellen und sitzt am Balkon, um zuschauen zu können. Der Bundeskanzler sitzt unten, gegenüber von den Abgeordneten, damit sie einander gut befragen können.

### Macht im Parlament

Wir haben uns auch über Macht unterhalten. Wir leben in einer Demokratie, das bedeutet, dass wir Entscheidungen gemeinsam treffen. Es gibt keinen in Österreich, der die ganze Macht hat. Das würde man Diktatur nennen. Deswegen können Mitglieder der Regierung (Bundeskanzler, Minister\*innen, ...) und der Bundespräsident nicht bei Gesetzen mitstimmen. Der Bundespräsident ist zum Beispiel für etwas anderes zuständig: er überprüft, ob das Gesetz richtig entstanden ist und ob es gegen kein anderes Gesetz verstößt. Erst wenn der Bundespräsident das Gesetz unterschrieben hat, ist es gültig. Er ist deswegen aber nicht mächtiger als andere! Beim Kontrollieren ist es nicht wichtig, welche Meinung er persönlich zu dem Gesetz hat, oder ob es ihm gefällt oder nicht. Er soll nur darauf schauen, ob es richtig entstanden ist.



Wir haben uns auch ein Gesetz überlegt und es dann gemeinsam besprochen, ähnlich wie im Ausschuss. Dabei haben wir auf Vor- und Nachteile geachtet und welche anderen Regeln und Gesetze dabei zu beachten sind.

### In Ausschüssen zu diesen Themen würden wir uns schon etwas auskennen...



# GESETZE SIND SPIELREGELN FÜR ALLE

Paul (10), Livia (9), Anna (8) und Elina (10)

In unserem Artikel geht es um Gesetze, was sie sind und wo sie eigentlich herkommen.  
Viel Spaß beim Durchlesen!



Gesetze entstehen im Parlament.



Und es gibt sie in allen Bereichen im Leben.

## Was sind Gesetze?

Gesetze sind so etwas wie Spielregeln für das ganze Land. Gesetze sind dafür da, dass nicht jeder und jede immer nur das macht was er oder sie will, also z. B. auf der Straße bei Rot spazieren gehen oder Dinge von anderen mitnehmen. Die Regeln sind dafür da, dass z. B. weniger Unfälle passieren und es kein Chaos gibt.

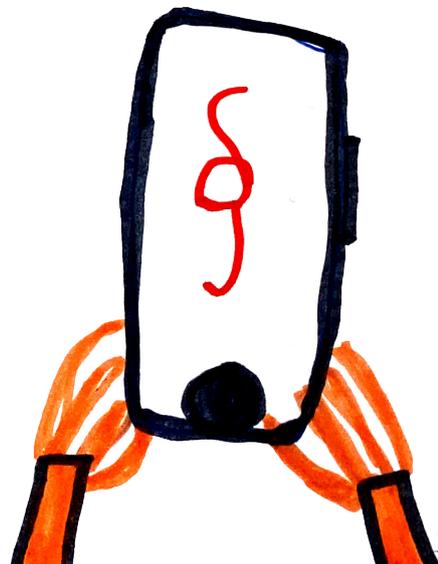
Es gibt viele Gesetze; einige, die wir kennen, nennen wir euch hier:

Man darf niemanden verletzen, wir können in die Schule gehen, man soll nicht „hacken“ (am Computer) und man darf auch keinen Raub begehen (z. B. Bankraub).

Man muss natürlich von Gesetzen wissen, sonst ist es schwer sich daran zu halten. Von neuen Gesetzen kann man in der Zeitung lesen. Neue Gesetze stehen aber nicht nur in der Zeitung. Man sieht oder hört sie auch in den Nachrichten oder kann sie im Internet nachlesen.



Man kann sich über die Medien, z. B. den Computer...



...oder das Handy, über neue Gesetze informieren.



Politiker\*innen diskutieren über einen neuen Gesetzesvorschlag.

**Wie entsteht ein Gesetz?**

Ein Gesetz hat einen langen Weg bevor es fertig ist. Zuerst muss es aber erst einmal vorgeschlagen werden. Da gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Entweder schlägt der/die Bundeskanzler\*in und die Minister\*innen, also die Regierung ein Gesetz vor, oder der Nationalrat, der Bundesrat oder wir, das Volk.

Danach kommt das neue Gesetz in einen Ausschuss zum Diskutieren und dann zur Abstimmung in den Nationalrat und den Bundesrat. Wenn mehr als die Hälfte der PolitikerInnen dafür stimmt, dann wird es beschlossen.

Danach wird das neue Gesetz veröffentlicht, damit alle Menschen davon wissen und sich daran halten können.



**IMPRESSUM**

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
**Parlamentsdirektion**  
**Grundlegende Blattrichtung:**  
**Erziehung zum**  
**Demokratiebewusstsein.**  
**ONLINE Werkstatt Parlament**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
 Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.  
 Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)

3A, VS Antau, Hauptplatz 1, 7041 Antau

